



Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 2. Oktober 2019

MEDIENMITTEILUNG

Angebot im öffentlichen Verkehr ab Dezember 2019

Der Zuger Regierungsrat legt das Angebot im öffentlichen Verkehr ab Fahrplanwechsel Dezember 2019 für die Jahre 2020 und 2021 fest und setzt auf einen nachhaltigen Ausbau des Angebotes.

Auf den nachfragestärksten Bahn- und Buslinien wird der 15-Minutentakt bis 21 Uhr eingeführt. Von den zusätzlichen Verbindungen könnten alle Reisenden im Kanton profitieren, erklärt Baudirektor Florian Weber. Konkret betrifft der Ausbau die Bahnlinie S1 Baar–Rotkreuz sowie die Buslinien 1: Zug–Oberägeri, 3: Baar–Oberwil, 6: Zug–Steinhausen, 11: St. Johannes–Schönegg und 41: Cham–Hünenberg.

Schneller von Neuheim nach Baar

Die neue Buslinie 32 verbindet Neuheim systematisch und damit schneller mit Baar. Die Reisezeit zwischen Neuheim und Baar beträgt nur noch 10 Minuten, statt wie zuvor 19 Minuten. Für die Reise nach Zug sind 21 Minuten einzuplanen. Der öffentliche Verkehr erschliesst Neuheim neu an Sonn- und Feiertagen alle 30 Minuten. Erfreuliches Fazit des Zuger Bau- und Verkehrsdirektors: «Damit sind alle Gemeinden an Sonn- und Feiertagen im 30-Minutentakt mit dem öffentlichen Verkehr erschlossen.»

Neue Verbindung für Chamerinnen und Chamer nach Affoltern am Albis und Zürich

Die Buslinie 42 wird von Cham über Pfad neu bis 22 Uhr an den Bahnhof in Knonau verlängert. Hier entstehen attraktive Anschlüsse an die S-Bahnlinie S5 jeweils halbstündlich von und nach Affoltern–Altstetten–Zürich HB. Chamerinnen und Chamer profitieren so von zusätzlichen Verbindungen nach Zürich, vor allem ins Limmattal. In Absprache mit der Gemeinde Knonau und dem Zürcher Verkehrsverbund wird die Verlängerung bis Knonau als Versuchsbetrieb gestartet. Dieser dauert vorerst drei Jahre.

Fahrpläne 2020 ab dem 16. November 2019 im Internet

Die definitiven Fahrpläne 2020 für die Bahn- und Buslinien sind ab dem 16. November 2019 im Internet unter www.fahrplanfelder.ch einsehbar.

Ausblick auf den Fahrplan 2021

- Mit dem Abschluss der Bauarbeiten am Zugersee Ostufer im Dezember 2020 verkehrt die Stadtbahnlinie 2 alle 30 Minuten zwischen Baar Lindenpark–Zug–Walchwil. Stündlich fährt die S 2 weiter bis nach Erstfeld. Mit dem Angebotsausbau auf der Schiene erreichen Reisende von Walchwil und Oberwil «staufrei» das Zentrum von Zug und das Gebiet Baar Lindenpark.
- Im Gegenzug reduziert sich das Busangebot zwischen Walchwil–Oberwil auf einen Stundentakt. Die Buslinie 3 verkehrt unverändert zwischen Oberwil–Zug–Baar.
- Der Kanton Schwyz stellt, in Absprache mit dem Bund und dem Kanton Zug, die Buslinie 21 Walchwil–Goldau ein. Dies erfolgt im Zusammenhang mit der Einführung eines neuen Buskonzepts, das den gesamten Schwyzer Talkessel umfasst.
- Der Fernverkehr zwischen Zürich–Zug–Arth–Goldau–Gotthard wird ausgebaut. Baudirektor Weber hält fest: «Zug verfügt über vier schnelle Züge pro Stunde nach Zürich und zwei Züge nach Arth-Goldau, wovon die Meisten weiter bis Bellinzona und Lugano verkehren. Das Tessin rückt näher an Zug.»

Kontakt

Florian Weber, Regierungsrat
T direkt +41 41 728 53 01, florian.weber@zg.ch

Beilage

Liste der Angebotsveränderungen